

„Da fühlt man sich gut dabei“

Berufsschüler helfen dem heilpädagogischen Bauernhof bei den Vorbereitungen für das große Fest

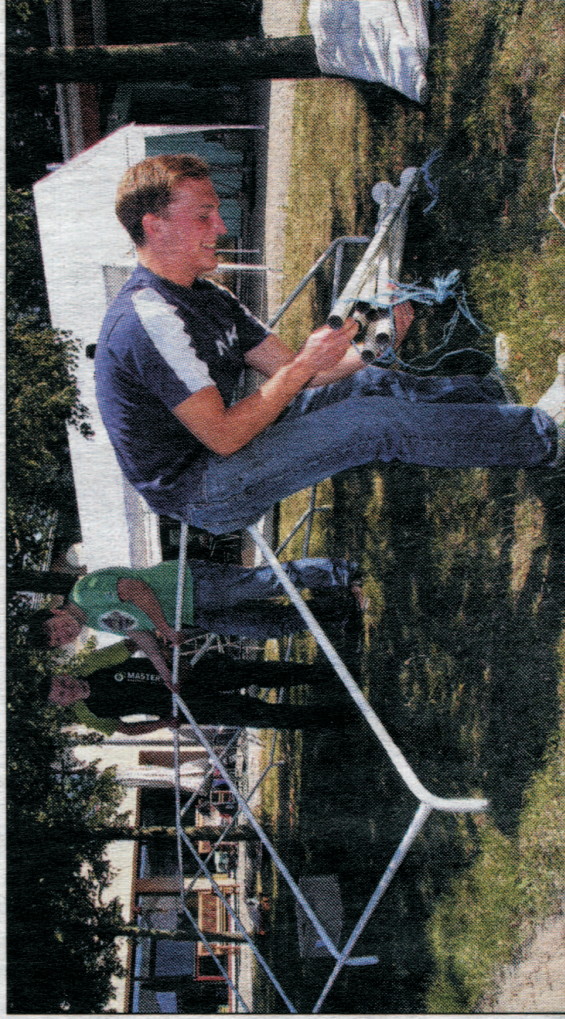
Von Reiner Silberstein

ISENBÜTTEL. Die Vorbereitungen für das Hof-Fest der heilpädagogischen Wohn- und Arbeitsstätte in Isenbüttel laufen auf Hochtouren. Das nutzen Berufsschüler aus dem ganzen Landkreis für praktische Erfahrungen.

„Das ist etwas Sinnvolles, was wir hier tun. Da fühlt man sich gut dabei“, sagte gestern Marleen Utta (19) aus Isenbüttel ganz stolz. Zusammen mit vier Mitschülerinnen putzte sie den Hofgarten für den Besucherandrang heraus. Andere bauten gerade die Pavillons vor dem Café auf. Wiederum andere der insgesamt 14 Mädchen und Jungen bauten schon die Buden auf, die sich der Hof-Ver-ein vom Weihnachtsmarkt-Team ausgeliehen hat.

„Das ist für uns eine Riesenhilfe“, freute sich Hofleiter Roland Bursian, „in 30 Minuten bauen die einen Pavillon auf. Dafür hätten wir wenigstens zwei Stunden gebraucht.“

Für die Fachschüler für Agrarwirtschaft an den Berufsbildenden Schulen I in Gifhorn hatte der Arbeitseinsatz in Isenbüttel aber einen doppelten Sinn, wie Werte- und Normen-Lehrer Elmar Schönthaler erklärte: „Wenn man über Werte nur redet und sie keine praktische Wirkung haben, sind sie nichts wert.“ Sprich: Den Worten müssen auch Taten folgen – Hilfe für andere.



Michael Götte (von links), Nico Bartel und Fabian Dierks errichten Pavillons.



Laura Röder (von links), Sina Henneicke, Saskia Gehrke, Inke Lehnert und Marleen Utta putzen den Garten heraus. Fotos: Silberstein

Der Hof eigne sich dafür ideal – zum einen ist es Praxis bei einem landwirtschaftlichen Betrieb. Zum anderen „ist auch der Umgang mit behinderten Menschen eine wichtige Erfahrung“, so Schönthaler. Bursian berichtet von bemerkenswerten Begebenheiten: „Da stellt man fest,

dass alles hier ganz normal ist, dass man sich auch einfach mal über Fußball unterhalten kann.“

Für die Jugendlichen ist die Schullekommende Woche zu Ende. Dann geht es um die praktische Ausbildung.

SERVICE

Der Hof feiert am Sonntag, 3. Juli, sein traditionelles Hoffest in Isenbüttel. Zu Beginn findet um 10 Uhr der **Open Air-Gottesdienst** mit Pastor Hans Joachim Kall statt. Ab 11 Uhr gibt es viele Angebote für die kleinen Gäste in den Kinderzeiten, die **Strohburg** kann erobert werden und der **Clown Luftikus** sorgt für Spaß. Musikalisch begleitet wird das Hoffest von „Lebensfreude“, der **Musikgruppe der Lebenshilfe** Braunschweig und „HollyPet“ mit Folk, Classic Rock, Songs of the Sea. Vielfältig sind auch die kulinarischen Angebote für die zahlreichen Gäste. Besonders zu empfehlen sind die **Würstchen und Steaks** von den eigenen Bio-Schweinen und die vegetarischen Gerichte. Für Kaffee und Kuchen, frische Waffeln und Eis ist ebenfalls gesorgt. Auch der **Reit- und Fahrverein Isenbüttel** präsentiert seine Aktivitäten in vielen Vorführungen in der Reithalle. Ergänzt wird das Angebot durch einige **kunsthandwerkliche Stände**. Des Weiteren informieren der **Nabu** Leiferde und ein Imker über **Naturschutz in der Region**. Attraktion sind auch die **Trecker-Oldtimer**, die ab 14 Uhr bestaunt werden können.